

Niederschrift

| Gremium | Sitzung - WTR/003(VII)/19 | | | |
|--|-------------------------------|--|----------|----------|
| | Wochentag, Datum | Ort | Beginn | Ende |
| Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und regionale Entwicklung | Donnerstag, 24.10.2019 | Hansesaal, Altes Rathaus, Alter Markt 6, 39104 Magdeburg | 17:00Uhr | 18:00Uhr |

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 26.09.2019
- 4 Beschlussvorlagen
- 5 Anträge
 - 5.1 Meilensteinkonzept zum Masterplan 100% Klimaschutz A0157/19
 - 5.1.1 Meilensteinkonzept zum Masterplan 100% Klimaschutz
BE: Amt 31 S0361/19
 - 5.1.2 Meilensteinkonzept zum Masterplan 100% Klimaschutz A0157/19/1
 - 5.2 Fährbetriebszeiten auf jeden Wochentag ausweiten A0150/19

5.2.1 Fährbetriebszeiten auf jeden Wochentag ausweiten
BE: Dez. II/01

S0330/19

6 Informationen

7 Bericht des Beigeordneten

8 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frank Pasemann

Mitglieder des Gremiums

Norman Belas

Matthias Borowiak

Oliver Köhn

Urs Liebau

Stephan Papenbreer

Sachkundige Einwohner/innen

Iris Gottschalk

Stefanie Middendorf

Geschäftsführung

Norbert Haseler

Verwaltung

Laura Hinze

Jens Koch

Rainer Nitsche

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Chris Scheunchen

Sachkundige Einwohner/innen

Tom Assmann

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des WTR-Ausschusses, Herr Stadtrat Pasemann, konnte wegen Verkehrsbehinderung der Sitzung erst ab 17:30 Uhr beiwohnen.

Durch den stellvertretenden Vorsitzenden Herrn Stadtrat Belas wurde die Sitzung des WTR-Ausschusses um 17.00 Uhr eröffnet.

Herr Stadtrat Belas stellte fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde.

An der Sitzung nahmen zu Beginn fünf stimmberechtigte Stadträte und zwei sachkundige Einwohner teil. Die Beschlussfähigkeit des Ausschusses wurde festgestellt. Ab 17:30 Uhr nahmen sechs stimmberechtigte Stadträte an der Sitzung teil.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Zur vorliegenden Tagesordnung gab es von Seiten der Verwaltung den Hinweis, dass zum TOP 5.1 „Meilensteinkonzept zum Masterplan 100% Klimaschutz“ ein neuer Änderungsantrag vorliegt, der bei der Vorbereitung der Sitzung noch nicht bekannt war und noch kurzfristig berücksichtigt werden soll.

Der Ausschuss beschloss mit vier Ja-Stimmen und einer Enthaltung, den Änderungsantrag 0157/19/1 unter Top 5.1 mit auf die Tagesordnung zu setzen. Die entsprechend geänderte Tagesordnung wurde von den Mitgliedern des Ausschusses bestätigt.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 26.09.2019

Herr Stadtrat Belas stellte fest, dass es keine Hinweise zur Niederschrift der Sitzung vom 26.09.2019 gab.

Ja: 4 Nein: 0 Enthaltungen: 1

Die Niederschrift der Sitzung vom 26.09.2019 wurde bestätigt.

4. Beschlussvorlagen

5. Anträge

5.1. Meilensteinkonzept zum Masterplan 100% Klimaschutz Vorlage: A0157/19

Herr Stadtrat Liebau brachte den Antrag der Fraktion Grüne/future ein und ging auch auf die Notwendigkeit des vorliegenden Änderungsantrages ein. Der Änderungsantrag ist erforderlich, um eine Überprüfbarkeit des Konzeptes zu ermöglichen. Die im Masterplan enthaltenen Maßnahmen sollen mit Hilfe einer Erfüllungsgradskala von 1 -10 bewertet werden.

Frau Hinze vom Umweltamt ging auf die Stellungnahme der Verwaltung ein und vertrat die Auffassung, dass der letzte Punkt im Änderungsantrag (Punkt 7, Gegenüberstellung von Kosten und Treibhausgaseinsparungen) nicht machbar ist. Der Punkt sollte überdacht werden.

Herr Stadtrat Belas machte den Vorschlag, den betreffenden Satz wie folgt zu ergänzen: Darstellung der Kosten jeder einzelnen Maßnahme **soweit möglich**, um

Nach kurzer Diskussion wurde entschieden, einen Änderungsantrag des Ausschusses zum vorliegenden Änderungsantrag zu stellen.

Dieser Änderungsantrag des Ausschusses lautet:

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und regionale Entwicklung empfiehlt dem Stadtrat folgende Ergänzung:

Unter Punkt 7: Darstellung der Kosten jeder einzelnen Maßnahme **soweit möglich**, um diese der zu erwartenden Treibhausgaseinsparungen durch jede Maßnahme gegenüberstellen zu können (Effizienz der Maßnahme)

Abstimmung: 5 – 0 – 0

Der Änderungsantrag wurde einstimmig angenommen.

Ja: 5 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Der Antrag 0157/19 wurde mit Änderungsantrag empfohlen.

5.1.1. Meilensteinkonzept zum Masterplan 100% Klimaschutz
Vorlage: S0361/19

5.1.2. Meilensteinkonzept zum Masterplan 100% Klimaschutz
Vorlage: A0157/19/1

Der Tagesordnungspunkt wurde unter TOP 5.1 mit behandelt.

Ja: 5 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Der Antrag 0157/19/1 wurde mit Änderungsantrag empfohlen.

5.2. Fährbetriebszeiten auf jeden Wochentag ausweiten
Vorlage: A0150/19

Zum vorliegenden Antrag der Fraktion Die Linke/future! nahm Herr Koch von Seiten der Beteiligungsverwaltung Stellung. Grundsätzlich kann der Fährbetrieb auf montags bis sonntags ausgeweitet werden. Mit dem derzeitigen Personal (4 Fährleute) ist es jedoch nicht realisierbar. Für eine Erweiterung des Fährbetriebes auf eine 7-Tage-Woche müssten zwei weitere zwei Mitarbeiter eingestellt werden. Die Mehrkosten dafür würden ca. 51.000 Euro betragen, dem würden nur geschätzte Mehreinnahmen von ca. 8.000 Euro gegenüberstehen. Dieses würde zu einem deutlichen Fehlbetrag führen.

Frau Gottschalk plädierte für eine Befürwortung des vorliegenden Antrages, denn die finanziellen Auswirkungen sind die eine Seite, die Verbesserung des Angebotes und damit die Attraktivitätssteigerung die andere Seite. Es würde ein verlässliches durchgehendes Angebot geschaffen. Dieses auch vor dem Hintergrund der touristischen Bedeutung.

Herr Stadtrat Köhn fragte, ob die vom Stadtrat beschlossene Tarifbestimmung, wonach unter 18-Jährige Busse und Bahnen kostenlos nutzen können, auch für die Fähren gilt. Herr Koch machte deutlich, dass diese Regelung auch für die Fähren übernommen wird, weil die Fähren von der MVB betrieben werden.

Insgesamt würden die hohen Kostenausweitungen die Angebotsverbesserung nicht aufwiegen und einen Personalauswuchs von zwei Stellen nicht rechtfertigen.

Ja: 0 Nein: 6 Enthaltungen: 0

Der Antrag 0150/19 wurde nicht empfohlen.

5.2.1. Fährbetriebszeiten auf jeden Wochentag ausweiten
Vorlage: S0330/19

6. Informationen

7. Bericht des Beigeordneten

Herr Nitsche berichtete zu aktuellen Vorhaben:

In Magdeburg soll ein **Verteilzentrum von Amazon** errichtet werden. Es werden rund 300 Arbeitsplätze entstehen. Ein Vorteil besteht auch darin, dass im ILC ungünstig geschnittene Grundstücke für diesen Zweck vermarktet werden können. Nach einer ersten Information im Finanzausschuss vom gestrigen Tage wird es am kommenden Montag zum Vorhaben noch gesonderte Termine mit den Fraktionen geben. Das Wirtschaftsdezernat setzt sich dafür ein, dass ein solches Verteilzentrum in Magdeburg errichtet werden kann.

Herr Stadtrat Papenbreer machte darauf aufmerksam, dass man ein solches Verteilzentrum nutzen könnte, verschiedene Lieferverkehre, die heute noch einzeln durchgeführt werden, zu bündeln. Zu den Auswirkungen des Onlinehandels: Die Innenstadt muss sich mehr einfallen lassen, um gegen den Onlinehandel bestehen zu können. Den Onlinehandel nur zu verteufeln reicht nicht.

Frau Middendorf teilte die Ansichten des Vorredners und bekräftigte, die ortsansässigen Händler müssen mehr unternehmen, um gegen Onlinehändler bestehen zu können.

Herr Stadtrat Liebau wünschte, dass bei den Gesprächen mit den Investoren auch die Thematik Lastenräder angesprochen wird, denn gerade für ein regionales und lokales Verteilzentrum bietet sich dieses an.

Herr Stadtrat Köhn fragte in diesem Zusammenhang, ob die Stadt überhaupt einen Einfluss auf die Art der genutzten Fahrzeuge hat. Es ist dabei schon wichtig darauf zu achten, dass der Verkehr insgesamt nicht zunimmt.

Herr Stadtrat Pasemann merkte an, dass er alle Einwände gegen ein solches Verteilzentrum verstehe. Wenn man allerdings die Ansiedlung in Magdeburg verhindert, wird sich der Investor einen Standort in einer anderen Gemeinde suchen. Hierzu hatte Magdeburg in der Vergangenheit schon leidvolle Erfahrungen gemacht.

Im Weiteren berichtete Herr Nitsche zur Drucksache „**Maßnahmenplan Innenstadt und Stadtteilzentren**“, in der es um Strategien geht, um Problemen des Onlinehandel für den stationären Handel Rechnung zu tragen. Die Drucksache wird spätestens Anfang 2020 in den Stadtrat kommen. Es ist jedoch geplant, die Drucksache im November im WTR Ausschuss zu behandeln.

Eine wichtige Veranstaltung zu der sich auch bereits einige Stadträte und Mitglieder des Ausschusses angemeldet haben ist, am 29.10.2019 die schon traditionelle Veranstaltung „Ehrung Magdeburger Unternehmer“, diesmal zur Thematik Energieeffizienz und Klimaschutz. Die Mitglieder sind hierzu eingeladen.

8. Verschiedenes

Es gab keine Hinweise oder Fragen zum Tagesordnungspunkt.

Der öffentliche Teil der Sitzung wurde um 17:50 Uhr geschlossen und in den nichtöffentlichen Teil gewechselt.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Gez. Norman Belas
St. Vorsitzender

Norbert Haseler
Schriftführer